

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISEN MIT SINNEN

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0231-589792-0
Fax 0231-164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

MONGOLEI WANDERWEITE



**18-tägige Wander- und Begegnungsreise
mit qualifizierter Reiseleitung**



IHRE HIGHLIGHTS

Von Steppe bis Wüste: Wanderungen in den verschiedensten Landschaften

In der Geierschlucht Eis in der Wüste berühren

3-tägige Wanderung bei den Acht Seen mit Yaks und Zelten

Begegnungen mit Pferdezüchtern und Nomaden

Tierisch wandern: unterwegs mit Pferd, Yak und Kamel

Nomadenleben im Eco-Gercamp am Wasserfall kennenlernen

Lebensfreude pur bei einem Provinz-Naadam-Fest (zu 2 Terminen)

Wanderreise

Mongolei

18 Tage, 4-10 Gäste

Wandern, Natur, Alltagskultur, Begegnungen

Reiseleiter: Battuul, Alimaa, Tungaa

PRIMA KLIMA – DIE ZUKUNFT DES REISENS

Klimafreundlich reisen inklusive. Klimaschutz ist für uns eine Herzensangelegenheit. Bei allen Reisen kompensieren wir zu 100 % die CO₂-Emissionen Ihrer Flug- oder Bahnreise, der Unterkünfte, Mahlzeiten und alle Transporte in den Zielgebieten über atmosfair. Dazu gehören sämtliche Inlandsflüge, Bahn-, Schiffs- oder Bustransfers.

Mehr hierzu finden Sie weiter unten.



KARTE ZUR REISE



Ist der Kamelritt noch zu toppen? Ja, beim Yak-Trekking durch die Vulkanwelt „Naiman Nuur“. Mal eiskalt, mal wannenwarm enden die abwechslungsreichen Wanderungen durch Geierschlucht und zu den Hirschsteinen. Tierisch geht's weiter: beim Konzert der Pferdekopf-Geige.

REISEVERLAUF – 18 TAGE

(Verpflegung: **F** = Frühstück, **M** = Mittagessen; **L** = Lunchpaket, **P** = Picknick
A = Abendessen)

Die Angaben zu den Wanderstrecken und -zeiten, Flug- und Transferzeiten sind angenäherte Erfahrungswerte und können je nach Straßenbeschaffenheit und Verkehrsaufkommen variieren. Transferzeiten von unter einer Stunde pro Tag sind nicht angegeben.

Bedingt durch das Nomadentum ist in der Mongolei alles ständig in Bewegung. Dinge können sich sehr schnell wandeln, Familien wohnen in diesem Monat woanders als im letzten... – deshalb ist es auch möglich, dass nicht alle Programmpunkte genau in der Reihenfolge wie beschrieben stattfinden werden. Inhaltlich bedeutet dies aber keinerlei Änderungen des Programms. So findet eine Wanderung vielleicht am Morgen anstelle des Abends statt, eine Nomadenfamilie wird an einem anderen Tag besucht (oder einfach noch eine weitere, der wir bei einer Wanderung begegnen) oder die buddhistische Andacht in einem anderen Kloster erlebt. Ein Schuss Flexibilität und Spontaneität werden diese Veränderungen zu besonderen Erlebnissen werden lassen und den Reisegenuss noch erhöhen – echt mongolisch eben!

1.+ 2. Tag: Anreise nach Ulaanbaatar

Abflug von Frankfurt am frühen Nachmittag.

Ankunft in Ulaanbaatar am nächsten Morgen. Ulaanbaatar bietet eine faszinierende Mischung aus traditionellem und modernem Leben. Im Vorland des Bogd Khan Gebirges gelegen ist Ulaanbaatar das Eingangstor in die Mongolei.

Ihre lokale Reiseleitung holt Sie ab und bringt Sie zum Hotel, wo Sie nach dem Frühstück eine kurze Pause machen können. Danach beginnt unsere Stadterkundung: Besichtigung der Gandan Klosteranlage und des Zaisan Hühels.

Abendessen im Hotel.

Übernachtung: 1 Nacht im Hotel in Ulaanbaatar

Verpflegung: -/-/A

3. Tag: Baga Gadsriin Tschuluu

Nach dem Frühstück besuchen wir den interessanten Tschoidshin Lama-Tempel. Danach verlassen wir die Stadt und fahren nach Baga Gadsriin Tschuluu, einem malerisch aus der flachen Landschaft aufsteigenden Gebirgszug.

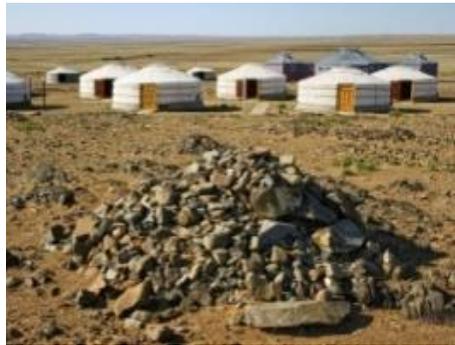
Hier unternehmen wir eine erste Wanderung in den Bergen.

Fahrt: 315 km (ca. 80 km Piste), ca. 4-6 Std.;

Wanderung: ca. 1-2 Std., einfach

Übernachtung: 1 Nacht im Jurtencamp am Rande des Gebirgszuges

Verpflegung: F/M/A



4. Tag: Naturwunder Zagaan Suvarga

Fahrt nach Südwesten zum Naturwunder Zagaan Suvarga, einer farbenreichen Landschaft mit weißen Kalksteinformationen, die aufgrund ihrer Farbe und Form auch „Weiße Stupas“ genannt werden. Verschiedene Mineralien bilden aber auch viele andere Farben. Durch Winderosion geformt ragen die Felsen etwa 60m hoch und 400m lang aus der Ebene.

Fahrt: ca. 420 km (ca. 80 km Piste), ca. 4-6 Std.

Wanderung: ca. 2-3 Std., moderat

Übernachtungen: 1 Nacht im Jurtencamp nahe den Weißen Stupas

Verpflegung: F/M/A

5. Tag: Wanderung in die Geierschlucht

Weiter geht es nach Süden zur Geierschlucht "Yoliin Am". Wir wandern in die Schlucht hinein, bis zu der Stelle, wo ein Gletscher die Schlucht abschließt - hier können Sie in manchen Jahren noch Eis in der Wüste berühren!

Wir übernachten im Jurtencamp der Nomaden im südlichen Tal des Naturparks Gobi Gurwan Saikhan, was auf Deutsch etwa "Drei Schöne der Gobi" bedeutet.

Fahrt: ca. 150 km (ca. 40 km Piste), ca. 2-3 Std.;

Wanderung: einfach, ca. 3 Std. retour

Übernachtungen: 2 Nächte im Jurtencamp in der Gobi

Verpflegung: F/M/A



6. Tag: Dünenkette Moltsoq Els

Morgens fahren wir zur der langen, vegetationslosen Dünenkette Moltsoq Els. Wir wandern zwischen und über die Dünen.

Wir besuchen auch eine in der Nähe lebende Kamelzüchterfamilie, wo ein Ritt auf Kamelen möglich ist.

Nachmittags Rückkehr zum Camp am Naturpark.

Fahrt: ca. 1,5 Std. je Richtung;

Wanderung: ca. 3 Std., einfach bis moderat

Verpflegung: F/M/A



7. Tag: Die glühenden Felsen

Heute setzen wir unsere Reise wieder nach Norden in Richtung Bayanzag fort, wo die ersten Funde von Dinosaurierfossilien gemacht wurden.

Nachmittags unternehmen wir eine Wanderung im Abendlicht bei den "Glühenden Felsen".

Fahrt: ca. 1 Std.;

Wanderung: ca. 3 Std., moderat

Übernachtungen: 1 Nacht im Jurtencamp bei Bayanzag

Verpflegung: F/M/A

8. Tag: Tempelruine am Fluss Ongiin

Morgens fahren wir wieder in Richtung Nordwesten zu den Ruinen des Tempels Ongiin Khiid.

Am Abend spazieren wir zu einer Gedenkstätte an die Opfer der kommunistischen Zeit.

Fahrt: 180 km, ca. 4 Std.;

Wanderung: ca. 1-2 Std., leicht

Übernachtungen: 1 Nacht im Jurtencamp

Verpflegung: F/M/A



9. Tag: Provinzstadt Arvaikheer

Heute fahren wir Richtung Norden zur Provinzstadt Arvaikheer. Bummel über den Basar.

Fahrt: 160 km, ca. 3-5 Std. Im Moment wird die Straße neu gemacht, so dass es zu Verzögerungen auf der Strecke kommen kann.

Übernachtungen: 1 Nacht im Hotel in Arvaikheer

Verpflegung: F/M/A

10. Tag: Fahrt zum Orkhon-Wasserfall

Weiter geht es in den Nationalpark Khangai Nuruu zum größten und schönsten Wasserfall der Mongolei, dem Orkhon-Wasserfall. Die Landschaft hier ist weit und wirklich wunderschön. Unterwegs Wanderung in einem Tal zu historischen Hirschsteinen.

Heute übernachteten wir in Jurten, die direkt von hiesigen Nomaden neben ihren eigenen Jurten aufgestellt wurden. Hier können wir direkt das Leben und die Arbeit der Pferde züchtenden Nomaden kennenlernen.

Fahrt: 180 km, ca. 4 Std.; Wanderung: moderat ca. 3-3,5 Std.

Übernachtungen: 1 Nacht im Eco-Jurtencamp nahe dem Wasserfall

Verpflegung: F/M/A

11. + 12. Tag: Trekking mit Packpferden bei den Acht Seen

Vormittags kurze Fahrt zum Beginn unserer Wanderung mit Packpferden und Yaks, die uns zu den wunderschönen Acht Seen "Naiman Nuur" führen wird. Die Seen liegen auf 2.200 m Höhe im Khangai Gebirge und leuchten teilweise wie Perlen.

Zwei Tage wandern wir zwischen den Seen durch die beeindruckende Natur dieser Region. Abends kehren wir zu unserem Zeltcamp zurück.

Fahrt: ca. 1 Std., Wanderung: ca. 5-6 Std. und 4-4,5 Std., moderat

Übernachtungen: 2 Nächte im Zelt

Verpflegung: F/M/A



13. Tag: Wanderung und Rückkehr zum Wasserfall

Vormittags wandern wir weiter in dieser herrlichen Landschaft. Nachmittags fahren wir das letzte Stück zurück zum Jurtencamp der Nomaden am Wasserfall.

Wanderung: ca. 5-6 Std., ca. 200 Hm bergab, moderat

Fahrt: ca. 30 min.

Übernachtungen: 2 Nächte im Eco-Jurtencamp

Verpflegung: F/M/A

14. Tag: Tag zur freien Verfügung am Wasserfall

Genießen Sie den freien Tag. Hier können Sie direkt das Leben und die Arbeit der Yak- und Pferde züchtenden Nomaden kennenlernen. Es ist auch eine Wanderung in einem Tal zu historischen Hirschsteinen oder ein Ausritt möglich.

Verschiedene Wanderungen möglich: ca. 1,5 - 4 Std.

Verpflegung: F/M/A



15. Tag: Pilgerweg zum Tempel Tuwkhun & Kharkhorin

Wir fahren zum Tempel Tuwkhun, der auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten steht. Auf einem Pilgerweg wandern wir hoch zum Tempel, der auf einem Berggipfel gelegen ist.

Nachmittags geht es weiter nach Kharkhorin, der ehemaligen Hauptstadt der Mongolen. Besichtigung der großen Klosteranlage Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe), dem bedeutendsten Kloster der Mongolei.

Abends erleben wir bei einer Musikveranstaltung im Jurtencamp die faszinierenden Instrumente der Mongolen, wie die Pferdekopf-Geige und auch den eindrucksvollen Oberton-Gesang.

Wanderung: bergauf/bergab, ca. 500 Hm, ca. 3-4 Std.

Fahrt: 120 km, ca. 2-3 Std.

Übernachtungen: 1 Nacht im Jurtencamp bei Kharkhorin

Verpflegung: F/M/A



16. Tag: Naturpark Khögnö Khan

Nach weiteren Besichtigungen bei Karakorum fahren wir nach Osten zum Naturpark Khögnö Khan. Unterwegs Wanderung zu den Ruinen des Klosters Övgön Khiid.

Weiter geht es zu den Sanddünen Elsen Tasarkhai, wo meist Pferde züchtende Nomaden leben. Nachmittags können Sie bei einem Besuch bei den Nomaden deren tägliche Aktivitäten kennenlernen und durch die Dünen spazieren.

Fahrt: 100 km, ca. 2 Std.

Wanderung: ca. 1-2 Std., bergauf und bergab

Verpflegung: F/M/A

17. Tag: Zurück in die Hauptstadt Ulaanbaatar

Heute kehren wir zurück nach Ulaanbaatar. Genießen Sie noch einmal die weiten Blicke über die Steppenlandschaft, bevor Sie in die Stadt eintauchen und hier nachmittags auf eigene Faust etwas bummeln können.

Abends Abschiedsessen mit traditioneller Musik in der Stadt.

Fahrt: ca. 4-5 Std., 280 km

Übernachtungen: 1 Nacht im Hotel in Ulaanbaatar

Verpflegung: F/M/A



18. Tag: Heimflug oder Anschlussprogramm

Morgens Transfer zum Flughafen für den Heimflug nach Deutschland.

Verpflegung: F/-/-

Programmänderungen, z. B. durch Flugzeitenänderungen oder ungünstige Witterungsbedingungen, behalten wir uns vor!

TEILNEHMER & TEILNEHMERINNEN

4 bis 10 Personen

TERMINE UND PREISE

MOW-230628	Mi. 28.06.	- Sa. 15.07.23	3.660 €
MOW-230705	Mi. 05.07.	- Sa. 22.07.23	3.660 €
MOW-230726	Mi. 26.07.	- Sa. 12.08.23	3.660 €
MOW-230816	Mi. 16.08.	- Sa. 02.09.23	3.660 €

*Mit Besuch eines Provinz-Naadam-Festes

Einzelzimmerzuschlag (Doppelzimmer bzw. Doppeljurte zur Alleinnutzung):
260 € (in den Jurtenamps nicht überall garantierbar)

Hinweis für Alleinreisende: Die Buchung eines halben Doppelzimmers ist je nach Verfügbarkeit möglich. Falls zum Zeitpunkt Ihrer Buchung noch kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner angemeldet ist, berechnen wir einen reduzierten Einzelzimmerzuschlag von 60%. Bei voller Belegung des Doppelzimmers wird dieser Zuschlag umgehend gutgeschrieben.

Frühbucher sparen 110 €.

Frühbucherrabatt: 3 % bei Buchung bis zu 6 Monate vor Reisebeginn.

Anzahlung: 20 % des Reisepreises. Restzahlung 21 Tage vor Reisebeginn. Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch uns: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGSÜBERSICHT

Im Preis enthalten

- Flug Frankfurt–Ulaanbaatar–Frankfurt mit MIAT Mongolian Airlines in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 16 Übernachtungen: 3x Mittelklassehotel im DZ, Du/WC, 2x Zelt-Camps, 11x 2-Personen-Jurte jeweils mit Gemeinschaftsbad (s. Unterkünfte)
- Vollpension (mittags meist kleine Gerichte wie Suppe)
- Programm-Details: 10 Wanderungen, 1 Kamelritt, 1 Pferderitt, Stadtführungen in Ulaanbaatar und Karakorum, traditionelle Musik, Besuche bei Nomadenfamilien, buddhistische Zeremonie, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Insider-Reiseleitung in Deutsch
- Wunsch-Reiseführer (mit Gutschein-Code für unseren Shop)
- CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert

Optional buchbare Leistungen

- Business-Class: ab 900 €
- Rail&Fly 2. Kl.: 85 €, 155 € in der 1. Klasse
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, der ERGO Reiseversicherung, als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise.**
- Empfohlene Verlängerungen & Fakultative Ausflüge (s. unten)

Nicht im Preis enthalten

- An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- Visum für Schweizer und Österreicher
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

ANREISE

Die Anreise erfolgt mit MIAT Mongolia von Frankfurt nach Ulaanbaatar. Der Rückflug startet ebenfalls von Ulaanbaatar aus nach Frankfurt. Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly Tickets mit der Bahn an.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit Ihren Flug auf die Business-Class upzugraden (siehe „Optional buchbare Leistungen“).

Rail&Fly-Ticket, 2. Klasse, retour	Rail&Fly-Ticket, 1. Klasse, retour
85 €	155 €

VISUM & EINREISEBESTIMMUNGEN

Deutsche benötigen für die Einreise in die Mongolei für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen kein Visum. Für die Einreise benötigen Sie lediglich einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Ausreise noch mindestens sechs Monate gültig ist.

Schweizer und Österreicher benötigen für die Einreise in die Mongolei ein Visum. Für die Beantragung des Visums brauchen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass und ein aktuelles Passfoto. Ein Visum für bis zu 30 Tage bei einmaliger Einreise kostet ca. 60 Euro / 90 CHF. Die Beantragung läuft über die Botschaft der Mongolei in Genf bzw. Wien. Eine Beantragung ist frühestens 90 Tage vor Einreise möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Konsulat.

Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen sind Sie selbst verantwortlich.

VORGESCHRIEBENE IMPFUNGEN:

Besondere Impfungen sind für die Mongolei aktuell nicht vorgeschrieben.

REISESCHUTZ

Haben Sie bereits an Ihren Reiseschutz gedacht?

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung* zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie einer Auslandsrankenversicherung. Oft lohnt sich ein Vergleich der Preise der Jahres- und Einzelversicherung. Gerne erstellen wir Ihnen ein konkretes Angebot.

Gerne beraten wir Sie mit einem konkreten Angebot passend zu Ihrem Reisepreis. Ebenso finden Sie in Ihren Buchungsunterlagen „Ihr Reiseschutz – Für alle Fälle“ weitere Informationen.

*Unsere Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz bitten wir, sich für nähere Informationen hierzu an die Vertretung der ERGO Reiseversicherung in der Schweiz zu wenden.

GESTALTEN SIE IHREN TAG – UNSERE EMPFEHLUNGEN

Wir möchten Ihnen sehr gern die Möglichkeit geben Ihre Reise in der Kleingruppe mit zu gestalten. Ihre individuellen Wünsche haben ab sofort Platz bei uns.

Wählen Sie frei aus unseren fakultativen Angeboten. Sie können dieses Zusatzprogramm bei Buchung mitreservieren oder auch vor Ort bei Ihrer Reiseleitung buchen.

13.+16. TAG: ½-TÄGIGE WANDERUNG

Sie können eine Wanderung machen, bei der unterwegs Yak-, Schaf- oder Pferdezüchtende Nomaden besucht werden. Sie können auch einfach entspannen oder im nahen Fluss baden. Wer möchte, lernt mongolische Teigtaschen kneten.

Wanderung: Dauer und Schwierigkeit je nach Wunsch

Durchführung ab 2 Personen

Preis pro Person: ohne Aufpreis



13.+16. TAG: AUSRITT PER PFERD

Sie können auch ein Pferd mieten und in Begleitung der Pferdebesitzer oder alleine einen Ausritt machen.

Reiten: 1 Std.

Inkludierte Leistungen: Ausritt per Pferd, Reitbegleitung

Durchführung ab 1 Personen

Preis pro Person: 8 – 12 €

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEITEN

Sie haben noch nicht genug gesehen? Bleiben Sie doch noch ein paar Tage und verlängern Sie Ihren Aufenthalt mit einem Schamanen-Besuch! Gerne senden wir Ihnen per Email oder Post weitere Informationen zu den Verlängerungsmöglichkeiten zu.

4-TÄGIGER BESUCH BEI EINEM SCHAMANEN

Hautnahes Kennenlernen des Schamanentums in der Nähe des Khustain Nuruu Nationalparks. Gemeinsame Stunden mit einem echten Schamanen bringen Ihnen Tradition und Brauchtum näher. Ihr Extra-Ger befindet sich zudem in unmittelbarer Nähe des Przewalski-Pferde Projekts. Sie haben genügend Zeit um Schamanen, Urpferde sowie Nomaden kennenzulernen und erhalten einen intensiven Einblick in ihr Leben. Wanderungen und Ausritte sind ebenfalls möglich.

Inkludierte Leistungen: Transfer Ulaanbaatar – Khustain Nuruu – Ulaanbaatar, 2 Nächte im Jurtencamp, 1x im Hotel, Vollverpflegung, Deutsch sprechender Guide

Preis pro Person: ab 610 € bei 2 Personen im DZ

4-TÄGIGER BESUCH IM NATIONALPARK GORCHI TERELJ

Fahrt nach Osten zum Chinggis Khan-Komplex, wo es eine riesige Statue zu bewundern gibt. Nach dem Mittagessen geht es weiter in den Nationalpark Gorkhi Terelj. Hier können Sie verschiedene Wanderungen und Ausritte unternehmen. Besuch bei einer Nomadenfamilie.

Inkludierte Leistungen: Transfer Ulaanbaatar – Gorkhi Terelj – Ulaanbaatar, 3 Nächte im Jurtencamp, Vollverpflegung, Deutsch sprechender Guide

Preis pro Person: ab 580 € bei 2 Personen im DZ



AKTIVITÄTEN

3-tägiger Trek mit Yaks als Packtieren und 9 einfache bis moderate Wanderungen zwischen 1 und 5 Std. Einfaches Reiten mit Pferd und Kamel.

Uns erwarten viele Begegnungen mit den Mongolen und Ihrer Gastfreundschaft sowie tiefe Einblicke in die Kultur und Eigenheit der Menschen.

Komfortverzicht, Offenheit und Teamfähigkeit sind für diese Reise sehr wichtig. Wir übernachten schließlich überwiegend im traditionellen Ger sowie in Zelten! Wer das Leben der Nomaden aus dieser Nahperspektive kennen lernen möchte, sollte bereit sein, auf einige lieb gewonnene Annehmlichkeiten zu verzichten. Unsere Wanderungen und Ausritte mit Pferd und Kamel sind bei durchschnittlicher Fitness gut zu schaffen. Sie brauchen keine Reiterfahrung.

Bei dieser Reise kann es bedingt durch Verschiebungen der Inlandsflüge, Straßen- und Wetterverhältnisse, organisatorischen Bedingungen oder Festivalverschiebungen zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partneragentur, alle Programmpunkte zu erreichen, doch können wir für die exakte Durchführung der vorliegenden Ausschreibung keine Garantie geben. Der Charakter der Reise wird aber in jedem Fall beibehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.



Diese Reise ist nicht geeignet für mobilitätseingeschränkte Reisende.

REISEBAROMETER – SO WIRD’S

Unser Reisebarometer erlaubt Ihnen einen einfachen Vergleich zwischen unseren Gruppenreisen. So finden Sie garantiert eine Reise, die zu Ihren Wünschen passt.

Naturerlebnisse	1	2	3
Fitness-Faktor	1	2	3
Kulturelle Höhepunkte	1	2	3
Muße & Entspannung	1	2	3
Alltag & Begegnung	1	2	3

UNTERKÜNFTE

Von 16 Übernachtungen in der Mongolei werden Sie nur drei Nächte in einem Hotel verbringen. 11 Nächte schlafen Sie in einem traditionellen Ger (= Jurte), dem Zelt der Nomaden, das üblicherweise 2 Personen beherbergt und mit Betten, einem Tischchen und einem Ofen ausgestattet ist. Natürlich kann ein Ger viele Annehmlichkeiten eines Hotels nicht bieten, dafür aber eine einzigartige Atmosphäre. Jedes Jurtencamp hat ein öffentliches Sanitärgebäude mit Du/WC sowie ein Restaurant.

Ausnahme: „Eco“ - Camps der Nomaden am Orkhon-Wasserfall. Hier wohnen Sie in Jurten, die direkt von Nomaden als Gästejurten aufgestellt wurden und von ihnen selbst verwaltet werden. Jede Jurte hat eine kleine Aussen“terrasse“. Sehr einfache Toilettenhäuschen und solarbetriebene Duschen sind vorhanden (bei schlechtem Wetter kann das Wasser also auch mal kalt



Ort	Name	Art der Unterkunft	Dauer
Ulaanbaatar	Alpha	**Hotel	2 Nächte
Baga Gadsriin	Camp	Jurte	1 Nacht
Tsagaan Suvarga	Camp	Jurte	1 Nacht
Gobi	Tuvshin Naran Camp	Jurte	2 Nächte
Gobi	Bayanzag	Jurte	1 Nacht
Ongiin Gol	Camp	Jurte	1 Nacht
Arvaikheer	Hotel	**Hotel	1 Nacht
Orkhon Falls	Eco-Camp	Jurte	3 Nächte
Region Acht Seen	Camp	Zelt-Camp	2 Nächte
Karakorum	Anar Camp	Jurte	1 Nacht
Bayangobi	Camp	Jurte	1 Nacht

Während des Trekkings an den Acht Seen schlafen wir zweimal in 2-Personen-Zelten in der Natur. Hier gibt es keine sanitären Einrichtungen.



VERPFLEGUNG & TRANSFERS

Bei der Reise ist die Verpflegung, außer in Ulaanbaatar, inklusive. Bei besonderen Wünschen ist es gut, Ihre Reiseleitung bereits am ersten Tag in Ulaanbaatar anzusprechen, um Vorräte eventuell dort schon zu ergänzen. Man kann inzwischen auch gut mit sehr wenig Fleisch essen – absolute Vegetarier werden allerdings immer noch auf Probleme stoßen.

Sie reisen durchgehend in privaten Fahrzeugen. Es handelt sich hier um geräumige russische Minibusse. Diese Fahrzeuge sind sehr robust und leicht zu reparieren und außerdem prima gefedert – also ideal für die mongolischen Straßenbedingungen. Das Gepäck wird im Fahrzeug transportiert. Die Fahrzeuge entsprechen nicht deutschen Fahrzeugstandards!

IHRE REISELEITUNG

Bei REISEN MIT SINNEN sind Sie immer in guten Händen, natürlich auch während Ihrer Reise.

Wir legen Wert auf eine hochwertige und kompetente Reiseleitung. Sie, als unsere Gäste möchten Ihr Reiseziel mit allen Sinnen erleben und erwarten eine fachlich wie persönlich kompetente Reiseleitung, einen Menschen, der das besuchte Land kennt, mit Freude durch das Programm führt und als Vermittler zwischen den Kulturen agiert. Die vielfältigen Ansprüche sind uns und unseren Reiseleitern bewusst. Qualifizierungsworkshops und eine sorgfältige Auswahl sind bei uns obligatorisch. Auch Nachhaltigkeit auf den Reisen ist Thema bei den Workshops.

Da wir in der Regel in kleinen Gruppen mit maximal 12 oder 14 Gästen reisen, hat unsere Reiseleitung die Möglichkeit, auf Ihre individuellen Wünsche direkt einzugehen und das besuchte Land real und authentisch vorzustellen.

Ihre Reise wird begleitet von einer qualifizierten REISEN MIT SINNEN-Reiseleitung.

Unsere REISEN MIT SINNEN-Reiseleiter kennen Ihre Bedürfnisse und wissen, was für eine erfolgreiche Reise notwendig ist. Selbstverständlich unterstützen sie Sie bei allen sicherheitsrelevanten Fragen und bei Fragen zur Kultur des Reiselandes.

Ihre Gruppenreise wird von unseren geschulten Reiseleiterinnen Oksana, Tunga oder Alimaa begleitet. Wir setzen sehr gern einheimische InSight-Reiseleiter ein, wenn Sie sehr gut Deutsch sprechen und nach Möglichkeit in Deutschland gelebt haben. Alle drei können Ihnen die Kultur des Landes, welches Sie besuchen möchten, eindrucksvoll vermitteln.

Auf unserer Website erfahren Sie, welche Reiseleitung Ihren Reisetrip begleiten wird. Auch stellen sich unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter dort persönlich vor: www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/die-reisen-mit-sinnen-reiseleitung

Auch in den „Letzten Reiseinformationen“, die Sie zwei bis drei Wochen vor dem Beginn Ihrer Reise erhalten, stellen wir Ihre Reiseleitung nochmals ausführlich vor.

Battuul



Battuul ist Anfang 30, war 2008 ein Jahr in Bad-Kreuznach an der Volkshochschule und nahm dort an einem Deutschkurs teil. Ihren zweiten einjährigen Auslandsaufenthalt verbrachte Sie 2015 in der österreichischen Stadt Linz an einem Berufsförderungsinstitut.

Bereits seit 2011 ist Frau Battuul als Reiseleiterin tätig und hat somit bereits in jungen Jahren viel Erfahrung sammeln können. Sehr gerne ist Sie mit Reisenden unterwegs und zeigt ihnen ihr Heimatland. Besonderen Gefallen hat Sie an Aktivreisen mit Wanderungen oder Radfahren durch die Natur der Mongolei gefunden.

Enkhtungalag Davaadorj



Tungaa, geb. am 12. März 1972, hat 13 Jahre in Russland gelebt. Von 1996 bis 2000 studierte sie Germanistik an der Hochschule Orkhon und arbeitet dort seit 2000 als Deutschlehrerin.

Seit 2002 arbeitet Sie in den Sommermonaten zudem als Reiseleiterin und begleitet gerne auch aktive Reisen, zum Beispiel in den Altai Tavan Bogd Nationalpark in der Westmongolei. Sie wird Ihnen während der Reise mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Dolgormaa Daschzeveg



Dolgormaa, geb. 1971 hat 4 Jahre lang Geschichte und Literatur an der pädagogischen Universität Ulaanbaatar studiert. Von 2004 – 2014 lebte sie in Deutschland, wo sie in Paderborn und Bonn Geschichte studierte und im Stadtarchiv Köln arbeitete.

Seit 2014 arbeitet Sie in den Sommermonaten zudem immer wieder als Reiseleiterin und begleitet besonders gerne deutsche Gäste. Sie wird Ihnen während der Reise mit Rat und Tat zur Seite stehen.

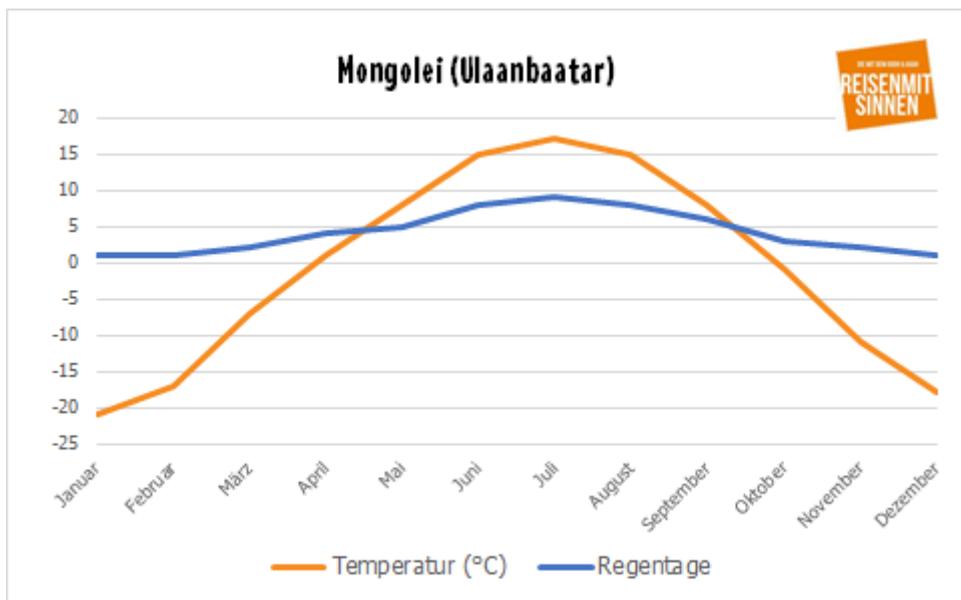
MONGOLEI – KURZGEFASST

SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG: Amtssprache ist das Chalch-Mongolisch, das von mehr als 70% der Bevölkerung gesprochen wird. Die Verständigung mit jüngeren Leuten klappt auch teilweise auf Englisch, da diese Sprache heute in den Schulen unterrichtet wird. Die ältere Bevölkerung versteht meist noch etwas Russisch. Offizielle Schrift ist das kyrillische Alphabet, obwohl es Bestrebungen gibt, die alte mongolische Schrift wieder einzuführen. Bis heute ist die klassische Schrift ein Pflichtfach in der Schule um den Erhalt sicherzustellen.

KLIMA & REISEZEIT: Die Mongolei ist geprägt von trockenem, kontinentalem Klima. Der mongolische Winter ist sehr lang und schneearm. Der Sommer dagegen ist kurz und warm und teilweise heiß (vorrangig in der Gobi). Ulaanbaatar ist, mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von -2°C und Tiefsttemperaturen bis zu -47°C , die kälteste Hauptstadt der Welt. In der Wüste Gobi kann es im Sommer bis zu 40°C heiß werden. Doch Vorsicht: Die Temperaturschwankungen sind extrem. Der Unterschied von Tages- zu Nachttemperatur kann leicht 20°C betragen. Gerade für die Nächte im traditionellen Ger sollten Sie daher auch wärmere Kleidung mitbringen. Bis in den Juni hinein können Nachtfroste auftreten! Besonders im Frühjahr weht häufig eine "steife Brise".

Die wenigen Niederschläge fallen fast ausschließlich im Sommer, doch auch in dieser Zeit dürfen Sie mit vielen Sonnentagen rechnen.

Empfehlenswert ist eine Reise in die Mongolei zwischen Ende Mai und Anfang September. Ab Juni bis August liegen die Durchschnittstemperaturen in der Hauptstadt bei $+20^{\circ}\text{C}$.



ZEITVERSCHIEBUNG: Der Zeitunterschied zwischen Deutschland und der Mongolei beträgt +7 Stunden; während der mitteleuropäischen Sommerzeit sind dies +6 Stunden. Wenn es in Deutschland während der Winterzeit 12 Uhr ist, beginnt in Ulaanbaatar mit 19 Uhr schon der Abend.

STROMSPANNUNG: Die Stromspannung beträgt wie in Deutschland 220 Volt/ 50 Hertz. Die Steckdosen sind in fast allen Fällen mit in Deutschland üblichen Steckern zu gebrauchen. Stromausfälle sind in den letzten Jahren seltener geworden.

Nicht alle Jurten Camps sind 24 Stunden mit Strom versorgt. Oft wird bei Einbruch der Dunkelheit ein Generator zur Stromerzeugung angestellt, dieser läuft dann für einige Stunden.

TELEKOMMUNIKATION: Die Landesvorwahl für Mongolei ist: 00976
Das Telefonieren in der Mongolei ist meistens problemlos. Viele Subzentren auf dem Land sind inzwischen auch an das Handynetz angeschlossen. Trotz der Vielzahl von Anbietern gibt es jedoch gelegentlich Lücken. Ins Roaming eingeschlossen sind inzwischen das D1- und D2-Netz sowie weitere namenhafte Anbieter in Deutschland. Bleibt man etwas länger im Land oder telefoniert öfter lohnt sich die Anschaffung einer mongolischen Prepaidkarte (z.B. Mobicom, G-Mobile oder Micom). Mit diesen kann man ab ca. 12 Cent die Minute ins deutsche Festnetz und für ca. 14 Cent in das Mobilfunknetz telefonieren.

Für den internationalen Telefonverkehr werden auch Telefonkarten auf der Hauptpost oder an Kiosken verkauft, die man auch vom normalen Handy abtelefonieren oder an öffentlichen Fernsprechern einsetzen kann. In den letzten Jahren wurden an vielen öffentlichen Orten (Hotels, Behörden, Restaurants, Flughäfen, Universitäten usw.) Kartentelefone aufgestellt. Deutschland ist mit der Auslandsvorwahl 00149 (Schweiz 00141, Österreich 00143 usw.) aus der Mongolei zu erreichen. Im Postamt kann man auch direkt telefonieren – Gespräche sind sehr billig.

In der Innenstadt von Ulaanbaatar gibt es zahlreiche Internetcafes, auf dem Land hingegen fällt es deutlich schwerer, an Internet zu kommen. Bei Kauf einer mongolischen Prepaidkarte gibt es jedoch auch die Möglichkeit, Datenvolumen zu erwerben. So kostet ein für 15 Tage gültiges Internetpaket mit 600 MB etwa 3 €.

Postkarten und Briefmarken kann man in Ulaanbaatar direkt bei der Post erwerben. Dabei beträgt die Laufzeit bis zu zwei Wochen.

ESSEN & TRINKEN: Die traditionelle mongolische Küche basiert auf Fleisch und Milchprodukten. Das Fleisch (insbesondere Hammelfleisch) wird immer gekocht, nie gebraten. Sowohl Wildfleisch, als auch Fisch findet man äußerst selten auf der Speisekarte. Chinesische und russische Kochkünste hatten in der Mongolei nur wenig Einfluss. Immer mehr verbreitet sind Kartoffeln und Gemüse, so dass auch Vegetarier an der Reise teilnehmen können. In den städtischen Restaurants findet man auch eine Auswahl an Rohkostsalaten und oft einen Kartoffelsalat. Obst ist dagegen recht selten. Zu Suppen isst man Brot oder eine Art Hefekloß (Mantuu). Das Nationalgericht sind die mit Hammelhack gefüllten Teigtaschen. Neben gesalzenem Milchtee kann man in den Städten auch Kaffee, Schwarztee, Bier oder Limonade trinken. Nationalgetränk ist der Airag, vergorene Stutenmilch, die bei einem Besuch bei nomadischen Pferdezüchtern immer gereicht wird. Als Verdauungsförderer nach dem Essen wird gerne Wodka getrunken.

Es dient der Müllvermeidung, wenn Sie auf Ihre Reise eine Trinkflasche mitnehmen. Während der Reise haben Sie die Möglichkeit an einem Wasserkanister Ihre Flasche auffüllen. Trinken Sie nie Leitungswasser. Nur gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen.

REISELITERATUR

- Fischer, Sarah; Funck, Nicole: Mongolei, Reise Know-How-Verlag, 2015.

Belletristik:

- Mühlenweg, Fritz: Fremde auf dem Pfad der Nachdenklichkeit. Roman, 4. Aufl. 2001, 304 S., ISBN 3-909081-53-3
- Tschinag, G.: Die graue Erde, Insel-Verlag (1999)
Roman des bekannten mongolischen Autors über einen Jungen aus dem Stamm der Tuva, der trotz aller Widerstände seiner Berufung zum Schamanen nachgeht.
- Tschinag, G.: Das geraubte Kind, Insel Verlag, 2004, ISBN 3-458-17184-3
Ein eindrucksvoller historischer Roman der Mongolei des 18. Jahrhunderts
- Tschinag, Galsan: Der blaue Himmel, Suhrkamp Verlag (2006)
- Tschinag, G., Schenk, A.: Im Land der zornigen Winde – Geschichte und Geschichten der Tuva-Nomaden (1999) Unionsverlag (Zürich)

Liebeserklärung an das Nomadenleben von einem mongolischen Autor und einer Ethnologin

- Kleine mongolische Heimlichkeiten, Fritz Mühlenweg, Libelle Verlag (2002)
- Abenteuer Mongolei, zu Pferd durch das Land Dschingis Khans, Veronika Mesarosch und Andreas Hutter, Neumann-Neudamm Verlag (2005)
- Die Höhle des gelben Hundes, Byambasuren Davaa und Lisa Reisch, Piper (2007)
- Bosse, J.: Der Khan; (1997) DTV (München)
Spannender historischer Roman aus der Zeit Dschingis Khans

Sachbücher:

- Quinke, Sibyl: Mongolei – Schlafen im 1000-Sterne-Hotel. Reisebericht. edition oberkassel (2017), ISBN TB: 978-3-95813-0944 / ISBN Ebook: 978-3-95813-0951.
- Schenk, A., Haase, U.: Mongolei; erschienen 2003 bei C.H.Beck
Informative Länderkunde
- Stelling, B. , Forkert, F.: Mongolei, Reise Know-How Verlag, 2005
sehr guter, ausführlicher Reiseführer

Filme:

- Mit dem Erwerb des Films „Mongolei Teil 1“ unterstützen Sie das Gobibär-Projekt (Schutzmaßnahmen zur Arterhaltung) in der Mongolei.
Nähere Infos erhalten Sie bei: Marita und Hagen Apel, h.apel@cityweb.de
- Die Geschichte vom weinenden Kamel
- Die Höhle des gelben Hundes

IN EIGENER SACHE: UNSERE PHILOSOPHIE

REISEN MIT SINNEN und Nachhaltigkeit



Es ist unser Ziel, den Tourismus in den jeweiligen Reiseländern so zukunftsorientiert und verträglich wie möglich zu gestalten. Wir erfüllen den strengen Kriterienkatalog des „**forum anders reisen**“ für ein umweltgerechtes und sozial verantwortliches Reisen und plädieren, wie inzwischen über 120 Unternehmen, für einen auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus mit besonders hoher Qualität. Als Gründungsmitglied setzen wir uns als einer der ersten für die Belange der Umwelt und der Menschen in den bereisten Ländern ein. Wir beziehen die lokale Bevölkerung in den Reiseländern mit ein und helfen dabei, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.



Corporate Social Responsibility (CSR) bezeichnet die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit über die gesetzlichen Forderungen hinaus. Um diese Verantwortung wahrzunehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, müssen Unternehmen ihr Kerngeschäft daran ausrichten. Es geht nicht um einzelne „gute Taten“, sondern eine im gesamten Unternehmen verankerte strategische Ausrichtung, die Berücksichtigung der Anspruchsgruppen und eine ethische Unternehmenskultur.

2009 wurde REISEN MIT SINNEN als Pilotunternehmen überprüft und mit dem CSR-Siegel ausgezeichnet. 2011, 2014 und 2018 wurde das Unternehmen erneut in einer Rezertifizierung anhand des Kriterienkatalogs des forum anders reisen e.V. bewertet und vor allem die Weiterentwicklung verfolgt. Erfolgreich wurden wir beide Male mit dem CSR Siegel ausgezeichnet. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Überzeugung und dem Konzept für einen fairen Tourismus auf dem richtigen, aber noch langen Weg sind.

Ökologisches und soziales Engagement

Wir möchten unserer Verantwortung gerecht werden und Zeichen für einen nachhaltigen Tourismus mit Zukunft setzen. REISEN MIT SINNEN engagiert sich des-

wegen bereits seit seiner Gründung weltweit für soziale und naturschutzorientierte Projekte – viele dieser Projekte besuchen wir auch auf unseren Reisen. Zu unseren Partnern gehören unter anderem die Orang-Utan-Projekte, Red Ape Encounters, das atelier Mar auf den Kapverden und ein nachhaltiges Tourismusprojekt auf den Philippinen. Des Weiteren unterstützen wir viele andere Projekte weltweit.

ES GEHT UMS FLIEGEN UND UM KLIMASCHUTZ

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



In Zusammenarbeit mit dem „forum anders reisen“ entstand 2003 **atmosfair**.

Die zunehmende Belastung des Weltklimas durch den rasch wachsenden Flugverkehr stellt die Weltgemeinschaft vor erhebliche

Herausforderungen. Menschen im globalen Süden leiden am stärksten an den Folgen des Klimawandels, die sie nicht verursacht haben. Flugreisen belasten die Umwelt stark durch den Ausstoß von CO₂. Unsere Erdatmosphäre verträgt jedoch nur eine bestimmte Menge an Kohlendioxid.

Diese Emission gleichen wir zu 100% aus. Wir zahlen einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag an die Klimaschutzorganisation atmosfair, der dazu verwendet wird, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese Technologien kaum gibt, also vor allem in Ländern des Südens. Durch diese Maßnahmen von atmosfair wird global gesehen CO₂ eingespart. Gleichzeitig profitieren die Gesellschaften und Menschen vor Ort, durch Schaffung neuer Arbeitsplätze und den Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie. Das ist verknüpft mit mehr Bildung und Chancengleichheit.

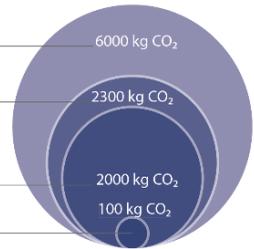
PRIMA KLIMA - ZU 100 % KLIMANEUTRAL REISEN!

Klimafreundlich reisen – bei REISEN MIT SINNEN zu 100 % inklusive. Achten Sie auf unsere Klimaschutz-Zeichen. Bei allen Reisen kompensieren wir Ihre Flug- oder Bahnreise und das komplette Landprogramm in den Zielgebieten über atmosfair zu 100 %.



Das Fliegen wirkt sich, wie Sie in der Grafik leicht erkennen können, besonders negativ auf unser Klima aus. Unsere Kompensationszahlungen kommen vor allem dem Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“ zugute. Dem Klima ist es gleich, wie und wo es global geschützt wird. Hauptsache, es passiert. Weitere Informationen siehe www.atmosfair.de.

Frankfurt-Singapur
(Hin und zurück, Economy)
Klimabudget einer Person pro Jahr, um
die Klimaerwärmung auf 2° C zu
begrenzen
Wohnen,
Transport, Freizeit, etc.
Ein Jahr Autofahren,
35 km pro Tag
Kühlschrank,
ein Jahr



DAS ENERGIESPARPROJEKT „NEUE ENERGIE FÜR NEPAL“

Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 in Nepal unterstützt atmosfair den Wiederaufbau von Schulen, Krankenstationen, touristischen Infrastrukturen sowie privaten Haushalten mit erneuerbaren Energien. Je nach Bedarf vor Ort sollen dabei Solar-Panels für Strom, Biogasanlagen und effiziente Öfen zum Kochen sowie solare Warmwasseranlagen zum Einsatz kommen.



Mit Ihrer Spende möchten atmosfair und REISEN MIT SINNEN sowohl die Soforthilfe in den Notunterkünften mit mobilen Energieträgern als auch die längerfristige Instandsetzung der Energieversorgung durch erneuerbare Energien finanzieren. Ziel ist es, so den energetischen Wiederaufbau Nepals mittels CO₂-armen und ressourceneffizienten Technologien zu unterstützen.

atmosfair führt dieses Projekt gemeinsam mit dem forum anders reisen, Reisen mit Sinnen und bestehenden Projektpartnern vor Ort durch. So ist garantiert, dass die Hilfe schnell und praktisch ankommt.

SCHUTZ DER KINDER VOR WIRTSCHAFTLICHER UND SEXUELLER AUSBEUTUNG

REISEN MIT SINNEN bekennt sich ausdrücklich zum Schutz der Kinder vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung in den Reisedestinationen. 2014 haben wir ganz offiziell den Code of Conduct unterschrieben. Ziel der Mitgliedschaft im Code ist die systematische Einbindung spezifischer Maßnahmen in das Unternehmen. Dabei geht es auch um die Informationsweitergabe und Sensibilisierung unserer Gäste und Partnern in den Ländern. Wir möchten Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie als Reisender reagieren können, wenn unterwegs ein Verdacht aufkommt. Viele Augen sehen mehr!



Wenn Sie in diesem Zusammenhang eine auffällige Situation oder sogar eine Straftat beobachtet haben, in der Kinder gefährdet sein könnten, dann zeigen Sie Zivilcourage und melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle sexueller Ausbeutung von Kindern im Tourismus auf folgender Website: www.nicht-wegsehen.net.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECPAT Deutschland e.V.: www.ecpat.de.

UNTERWEGS MIT REISEN MIT SINNEN

Sie reisen in kleinen Gruppen von 4 bis 14 Personen. Bei besonders sensiblen Reisen liegt die maximale TeilnehmerInnenzahl bei 6 oder 8 Gästen. Dies ermöglicht es Ihnen, das jeweilige Reiseland intensiver und mit allen Sinnen zu erleben. Ein hohes Maß an Flexibilität ist garantiert, so dass auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann. Eine kleinere Gruppe hinterlässt zudem geringere Spuren im Gastgeberland und ermöglicht einen leichteren Kontakt zur lokalen Bevölkerung.

REISEN MIT SINNEN konzipiert seine Reisen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung im Reiseland. Dabei ist es uns besonders wichtig, die ökologischen und sozialen Aspekte mit einzubeziehen. Die lokale Agentur vor Ort ist von zentraler Bedeutung, da durch sie das Reiseland sehr authentisch nähergebracht und die lokale Wirtschaft gefördert wird. Wir wählen bewusst Partner, die das Prinzip des nachhaltigen Reisens verinnerlicht haben und aktiv in diesem Bereich arbeiten.

AUF UNSERER WEBSITE

Für mehr Oooh & Aaah-Momente besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.reisenmitsinnen.de

Weitere Informationen zu unserem Leitbild, dem „forum anders reisen“ und unseren Projektpartnern finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/reisephilosophie

Den Nachhaltigkeitsbericht sowie weitere Informationen zum Thema CSR finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/unsere-verantwortung.

Kennen Sie schon unseren Blog? Unter www.reisenmitsinnen.de/blog/ finden Sie aktuelle Artikel und Wissenswertes zu uns und unseren Destinationen.



Verfolgen Sie uns auch auf Facebook! Klicken Sie auf „gefällt mir“ unter www.facebook.com/reisenmitsinnen und werden Sie Teil des REISEN MIT SINNEN - Freundeskreises.



Nicht warten, wandern! Entdecke mit unserer neuen Marke Activida Wanderreisen die schönsten Regionen Europas und der Kapverden zu Fuß: www.activida.de

BERATUNG UND BUCHUNG

Ihre Buchungsbestätigung erhalten Sie als PDF-Dokument per E-Mail.

Spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie per Post Ihre Reisedokumente, die „Letzten Reiseinformationen“ mit Teilnehmer- und Hotelliste sowie der Reiseliteratur.

IHRE REISEBERATERIN: MARION HEIDER



Weite Steppe, galoppierende Pferdeherden, unendliche Sanddünen und beim Blick nach oben immer neue Wolkenbilder. Wandern in der mongolischen Natur lässt Einen aufatmen und Lächeln.

0049 (0)231 589792-11
marion.heider@reisenmitsinnen.de

REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund

Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470

info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de

Öffnungszeiten

montags bis freitags

09.00 - 16.00 Uhr

Aktueller Stand: November 2022

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem FSC-Papier gedruckt.